

Analysis I

Lösungsvorschlag zum 5. Übungsblatt

Aufgabe 17 (Konvergenz, Grenzwertsätze I)

Untersuchen Sie jeweils die Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ auf Konvergenz und bestimmen Sie gegebenenfalls den Grenzwert.

$$(a) \quad a_n := \sqrt{n^2 + 1} - n \quad (n \in \mathbb{N}), \quad (b) \quad a_n := \frac{(n-1)^3 - (n+2)^3}{4 + 3n^2 + 2n} \quad (n \in \mathbb{N}),$$

$$(c) \quad a_n := (1 + (-1)^n)^n \quad (n \in \mathbb{N}), \quad (d) \quad a_n := \frac{1 + 3 + \dots + (2n-1)}{1 + 2 + \dots + n} \quad (n \in \mathbb{N}).$$

Lösungsvorschlag zu Aufgabe 17

(a) *Voraussetzung:* Definiere $a_n := \sqrt{n^2 + 1} - n$ für alle $n \in \mathbb{N}$.

Behauptung: $a_n \rightarrow 0$ für $n \rightarrow \infty$.

Beweis. Sei $\varepsilon > 0$. Aus dem Satz von Archimedes folgt dann die Existenz eines $N \in \mathbb{N}$ mit $N \geq \frac{1}{\varepsilon}$, d.h., $\frac{1}{N} \leq \varepsilon$. Für alle $n \in \mathbb{N}$ mit $n \geq N$ folgt dann

$$\begin{aligned} |a_n - 0| = a_n &= \frac{(\sqrt{n^2 + 1} - n)(\sqrt{n^2 + 1} + n)}{(\sqrt{n^2 + 1} + n)} = \frac{(\sqrt{n^2 + 1})^2 - n^2}{\sqrt{n^2 + 1} + n} \\ &= \frac{1}{\sqrt{n^2 + 1} + n} < \frac{1}{n} \leq \frac{1}{N} \leq \varepsilon. \end{aligned}$$

Also konvergiert (a_n) gegen 0 für $n \rightarrow \infty$. □

(b) *Voraussetzung:* Definiere $a_n := \frac{(n-1)^3 - (n+2)^3}{4 + 3n^2 + 2n}$ für alle $n \in \mathbb{N}$.

Behauptung: $a_n \rightarrow -3$ für $n \rightarrow \infty$.

Beweis. Unter Verwendung der Grenzwertsätze erhalten wir

$$\begin{aligned} a_n &= \frac{(n-1)^3 - (n+2)^3}{4 + 3n^2 + 2n} = \frac{n^3 - 3n^2 + 3n - 1 - (n^3 + 6n^2 + 12n + 8)}{4 + 3n^2 + 2n} \\ &= \frac{-9n^2 - 9n - 9}{4 + 3n^2 + 2n} = -9 \frac{1 + \frac{1}{n} + \frac{1}{n^2}}{\frac{4}{n^2} + 3 + \frac{2}{n}} \rightarrow -9 \frac{1 + 0 + 0}{0 + 3 + 0} = -3 \quad (n \rightarrow \infty). \end{aligned}$$

□

(c) *Voraussetzung:* Definiere $a_n := (1 + (-1)^n)^n$ für alle $n \in \mathbb{N}$.

Behauptung: (a_n) ist divergent.

Beweis. Wir zeigen, dass (a_n) unbeschränkt ist. Es ist

$$a_{2n} = (1 + (-1)^{2n})^{2n} = 2^{2n} = 4^n > n \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N},$$

wobei die letzte Ungleichung leicht per vollständiger Induktion folgt. Damit ist (a_n) unbeschränkt, denn: Für jedes $r > 0$ existiert nach dem Satz von Archimedes ein $n \in \mathbb{N}$ mit $n > r$. Zusammen mit der obigen, abgesetzten Ungleichung erhalten wir

$$a_{2n} > n > r.$$

Dies ist genau die Negation der Beschränktheit einer Folge. Aus der Unbeschränktheit von (a_n) folgt insbesondere die Divergenz von (a_n) (denn aus der Vorlesung ist bekannt, dass aus der Konvergenz die Beschränktheit einer Folge folgt; per Kontraposition folgt dann aus der Unbeschränktheit die Divergenz einer Folge). \square

(d) *Voraussetzung:* Definiere $a_n := \frac{1+3+\dots+(2n-1)}{1+2+\dots+n}$ für alle $n \in \mathbb{N}$.

Behauptung: $(a_n) \rightarrow 2$ für $n \rightarrow \infty$.

Beweis. Nach der bekannten Gaußschen Summenformel gilt für alle $n \in \mathbb{N}$

$$1 + 2 + \dots + n = \frac{n(n+1)}{2},$$

und weiter

$$\begin{aligned} 1 + 3 + \dots + (2n-1) &= (1 + 2 + \dots + 2n) - (2 + 4 + \dots + 2n) \\ &= (1 + 2 + \dots + 2n) - 2(1 + 2 + \dots + n) \\ &= \frac{(2n)(2n+1)}{2} - 2 \frac{n(n+1)}{2} = n(2n+1) - n(n+1) = n^2. \end{aligned}$$

Mit Hilfe der Grenzwertsätze folgern wir

$$a_n = \frac{1 + 3 + \dots + (2n-1)}{1 + 2 + \dots + n} = \frac{n^2}{\frac{n(n+1)}{2}} = 2 \frac{n}{n+1} = 2 \frac{1}{1 + \frac{1}{n}} \rightarrow 2 \frac{1}{1+0} = 2 \quad (n \rightarrow \infty).$$

\square

Aufgabe 18 (K) (Konvergenz, Grenzwertsätze II)

Untersuchen Sie die Folgen mit den Gliedern

$$(a) \quad a_n = \left(1 + \left(\frac{1-i}{2}\right)^n\right) \cdot \left(2 - \frac{3n^2 + 2i}{(2n+1)^2}\right), \quad (b) \quad b_n = \frac{n^4 - 2i}{n^2 + 4} + \frac{n^3(3 - n^2)}{n^3 + 1},$$

$$(c) \quad c_n = \sqrt{n}(\sqrt{n+1} - \sqrt{n}), \quad (d) \quad d_n = \frac{(-1)^n}{n^2} \binom{n}{n-2},$$

auf Konvergenz und bestimmen Sie gegebenenfalls den Grenzwert für $n \rightarrow \infty$. In (d) sei $n \geq 2$.

Lösungsvorschlag zu Aufgabe 18

- (a) Wir betrachten zunächst die Teile der Folgenglieder, über die wir etwas aussagen können, getrennt. Da

$$\left| \frac{1-i}{2} \right| = \frac{|1-i|}{|2|} = \frac{\sqrt{1^2 + (-1)^2}}{2} = \frac{\sqrt{2}}{2} < 1$$

gilt, folgern wir mit Aufgabe 21 (c)

$$\left(\frac{1-i}{2} \right)^n \rightarrow 0, \quad (n \rightarrow \infty).$$

Weiter erhalten wir mit Hilfe der Grenzwertsätze

$$\begin{aligned} \frac{3n^2 + 2i}{(2n+1)^2} &= \frac{3n^2 + 2i}{4n^2 + 4n + 1} = \frac{n^2(3 + 2n^{-2}i)}{n^2(4 + 4n^{-1} + n^{-2})} \\ &= \frac{3 + 2n^{-2}i}{4 + 4n^{-1} + n^{-2}} \rightarrow \frac{3 + 0}{4 + 0 + 0} = \frac{3}{4}, \quad (n \rightarrow \infty). \end{aligned}$$

Mit Hilfe der Grenzwertsätze können wir jetzt den Grenzwert der Folge (a_n) bestimmen: Es gilt

$$a_n = \left(1 + \left(\frac{1-i}{2} \right)^n \right) \cdot \left(2 - \frac{3n^2 + 2i}{(2n+1)^2} \right) \rightarrow (1+0) \cdot \left(2 - \frac{3}{4} \right) = \frac{5}{4} \quad (n \rightarrow \infty).$$

- (b) Die Summanden in der Definition der Glieder von (b_n) bilden keine konvergente Folgen. Deshalb können wir die Grenzwertsätze nicht direkt anwenden. Wir fassen deshalb zunächst die Summanden zu einem Bruch zusammen und erhalten

$$\begin{aligned} b_n &= \frac{n^4 - 2i}{n^2 + 4} + \frac{n^3(3 - n^2)}{n^3 + 1} = \frac{(n^4 - 2i)(n^3 + 1) + n^3(3 - n^2)(n^2 + 4)}{(n^3 + 1)(n^2 + 4)} \\ &= \frac{n^7 + n^4 - 2n^3i - 2i + 3n^5 + 12n^3 - n^7 - 4n^5}{n^5 + n^2 + 4n^3 + 4} \\ &= \frac{-n^5 + n^4 + (12 - 2i)n^3 - 2i}{n^5 + 4n^3 + n^2 + 4} = \frac{-1 + \frac{1}{n} + \frac{12-2i}{n^2} - \frac{2i}{n^5}}{1 + \frac{4}{n^2} + \frac{1}{n^3} + \frac{4}{n^5}} \rightarrow \frac{-1 + 0 + 0 - 0}{1 + 0 + 0 + 0} = -1, \quad (n \rightarrow \infty). \end{aligned}$$

Dabei haben wir die höchste Potenz von n des Nenners in Zähler und Nenner ausgeklammert, und dann die Grenzwertsätze angewendet.

- (c) Zuerst führen wir dieselbe Transformation wie in der Übung durch:

$$c_n = \sqrt{n} \frac{(\sqrt{n+1} - \sqrt{n})(\sqrt{n+1} + \sqrt{n})}{\sqrt{n+1} + \sqrt{n}} = \frac{\sqrt{n}}{\sqrt{n+1} + \sqrt{n}} = \frac{1}{\sqrt{1 + \frac{1}{n}} + 1}.$$

Nach Aufgabe 21 b) gilt $\sqrt{1 + n^{-1}} \rightarrow \sqrt{1} = 1$ für $n \rightarrow \infty$. Aus den Grenzwertsätzen folgt nun

$$c_n = \frac{\sqrt{n}}{\sqrt{n+1} + \sqrt{n}} = \frac{1}{\sqrt{1 + \frac{1}{n}} + 1} \rightarrow \frac{1}{1+1} = \frac{1}{2}, \quad (n \rightarrow \infty).$$

(d) Diese Folge konvergiert nicht. Als erstes formen wir die Folgenglieder um. Es gilt

$$d_n = \frac{(-1)^n}{n^2} \binom{n}{n-2} = (-1)^n \frac{n!}{n^2(n-2)!2!} = (-1)^n \frac{n(n-1)}{2n^2} = \frac{(-1)^n}{2} \left(1 - \frac{1}{n}\right) \quad (1)$$

An dem Ausdruck auf der rechten Seite von (1) kann man erkennen, warum (d_n) nicht konvergent sein kann; grob gesprochen könnte man sagen: „Da $\frac{1}{2}(1 - \frac{1}{n}) \rightarrow \frac{1}{2}$ für $n \rightarrow \infty$ und $(-1)^n$ für gerade bzw. ungerade n zwischen den Werten -1 und $+1$ springt, „häufen“ sich die Folgenglieder mit geradem Index um $+\frac{1}{2}$ und die mit ungeradem Index um $-\frac{1}{2}$; da sich konvergente Folgen nur um einen Wert „häufen“ können, nämlich um ihren Grenzwert, kann nicht (d_n) konvergent sein.“

Nach dem derzeitigen Stand der Vorlesung ist dies allerdings noch *kein* zulässiger Beweis, da mathematisch nicht präzise definierte Begriffe verwendet werden! (Was heißt „sich häufen“ genau?)

Wir wollen deshalb einen Widerspruchsbeweis führen. Dazu fällt uns auf, dass die Folge (d_n) (hinsichtlich des hin und her springenden Charakters) der Folge $((-1)^n)$ ähnelt, von der wir aus der Vorlesung *wissen*, dass sie nicht konvergiert. Um einen Widerspruch zu erzeugen, wollen wir daher aus der Konvergenz von (d_n) die Konvergenz von $((-1)^n)$ folgern:

Angenommen, die Folge wäre konvergent gegen ein $d \in \mathbb{C}$. Aus (1) sehen wir aber

$$(-1)^n = 2d_n + \frac{(-1)^n}{n} \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N}.$$

Nach den Grenzwertsätzen müsste dann also $(-1)^n \rightarrow 2d + 0 = 2d$ für $n \rightarrow \infty$ gelten, im Widerspruch dazu, dass $((-1)^n)$ divergent ist. Also muss unsere Annahme falsch gewesen sein und (d_n) ist divergent.

Aufgabe 19 (Beschränktheit, Konvergenz, Approximation des Supremums)

- (a) Beweisen Sie die folgende Bemerkung aus der Vorlesung: Für eine nichtleere Teilmenge A von \mathbb{C} sind äquivalent:
- (i) A ist beschränkt im Sinne von Definition 3.4.
 - (ii) Es existiert ein $r > 0$, sodass $|z| \leq r$ für alle $z \in A$ gilt.
- (b) Es sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine konvergente Folge in \mathbb{C} und $k \in \mathbb{N}$. Zeigen Sie, dass dann auch die „verschobene“ Folge $(a_{n+k})_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert.
- (c) Es sei nun A eine nichtleere, nach oben beschränkte Teilmenge von \mathbb{R} . Zeigen Sie, dass es eine reelle Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}} \subseteq A$ gibt, die gegen $\sup A$ konvergiert.

Lösungsvorschlag zu Aufgabe 19

(a) Es sei $A \subseteq \mathbb{C}$ nichtleer.

„(i) \implies (ii)“: Es sei A beschränkt gemäß Definition 3.4. Dann existiert ein $M > 0$ mit $|z - w| \leq M$ für alle $z, w \in A$. Da M nichtleer ist, existiert ein $z_0 \in A$. Wir setzen $r := |z_0| + M > 0$. Mit Hilfe der Dreiecksungleichung folgern wir dann

$$|z| = |z_0 + (z - z_0)| \leq |z_0| + |z - z_0| \leq |z_0| + M = r \quad \text{für alle } z \in A,$$

was (ii) zeigt.

„(i) \longleftarrow (ii)“: Es existiere nun $r > 0$ mit $|z| \leq r$ für alle $z \in A$. Wir setzen $M := 2r > 0$. Dann folgt aus der Dreiecksungleichung

$$|z - w| \leq |z| + |w| \leq r + r = 2r = M \quad \text{für alle } z, w \in A,$$

was (i) zeigt.

(b) *Voraussetzung:* Die Folge (a_n) sei konvergent und es sei $k \in \mathbb{N}$.

Behauptung: Dann konvergiert auch die Folge $(a_{n+k})_{n \in \mathbb{N}}$.

Beweis. Es seien (a_n) konvergent mit Grenzwert $a \in \mathbb{C}$ und $k \in \mathbb{N}$. Ferner sei $\varepsilon > 0$. Da (a_n) gegen a für $n \rightarrow \infty$ gegen a konvergiert, gibt es dann ein $N \in \mathbb{N}$ mit

$$|a_n - a| \leq \varepsilon \quad \text{für alle } n \geq N.$$

Da aber $n + k > n \geq N$ für alle $n \geq N$ gilt, folgt insbesondere

$$|a_{n+k} - a| \leq \varepsilon \quad \text{für alle } n \geq N.$$

Letzteres impliziert, dass $(a_{n+k})_{n \in \mathbb{N}}$ konvergent ist mit Grenzwert a . □

(c) *Voraussetzung:* Es sei $A \subseteq \mathbb{R}$ nichtleer und nach oben beschränkt.

Behauptung: Dann existiert eine reelle Folge (a_n) , die für $n \rightarrow \infty$ gegen $\sup A$ konvergiert.

Beweis. Da A nach Voraussetzung nichtleer und nach oben beschränkt ist, ist nach der Ordnungsvollständigkeit von \mathbb{R} die reelle Zahl $a := \sup A$ wohldefiniert. Nach der Charakterisierung (SUP') aus der 3. Übung (mit $\varepsilon := \frac{1}{n}$) existiert dann zu jedem $n \in \mathbb{N}$ ein Element $a_n \in A$ mit

$$a - \frac{1}{n} < a_n \leq a, \quad \text{also } |a_n - a| < \frac{1}{n}.$$

Die Folge $(a_n) \subseteq A$ konvergiert dann gegen a : Denn für gegebenes $\varepsilon > 0$ existiert dann nach dem Satz von Archimedes ein $N \in \mathbb{N}$ mit $N \geq \frac{1}{\varepsilon}$, d.h., $\frac{1}{N} \leq \varepsilon$. Für alle $n \in \mathbb{N}$ mit $n \geq N$ folgt dann

$$|a_n - a| < \frac{1}{n} \leq \frac{1}{N} \leq \varepsilon.$$

Dies zeigt, dass (a_n) für $n \rightarrow \infty$ gegen a konvergiert. □

Aufgabe 20 (K) (Konvergenz)

Seien $(a_n), (b_n)$ Folgen. Zeigen Sie:

(a) Ist (a_n) eine Nullfolge und (b_n) eine beschränkte Folge, dann konvergiert auch $(a_n b_n)$.

(b) Gelten $a_n \geq 0, b_n > 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$ und $a_n b_n^{-1} \rightarrow 1$ für $n \rightarrow \infty$, dann gibt es ein $N \in \mathbb{N}$ so, dass $\frac{1}{2} b_n \leq a_n \leq \frac{3}{2} b_n$ für alle $n \geq N$.

Lösungsvorschlag zu Aufgabe 20

(a) **Behauptung:** Seien (a_n) eine Nullfolge und (b_n) eine beschränkte Folge. Dann ist auch $(a_n b_n)$ eine Nullfolge.

Beweis: Seien (a_n) eine Nullfolge und (b_n) eine beschränkte Folge. Wir müssen zeigen, dass $(a_n b_n)$ eine Nullfolge ist, d.h., zu gegebenem Abstand $\varepsilon > 0$ müssen wir einen Index $N_\varepsilon \in \mathbb{N}$ finden, sodass

$$|a_n b_n - 0| = |a_n b_n| \leq \varepsilon \quad \text{für alle } n \geq N_\varepsilon. \quad (2)$$

Dies wollen wir nun zeigen. Sei also $\varepsilon > 0$. Da nach Voraussetzung (b_n) beschränkt ist, existiert ein $r > 0$, sodass

$$|b_n| \leq r \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N}. \quad (3)$$

Nun können wir die Konvergenz von (a_n) gegen Null ausnutzen: Nach Definition der Konvergenz finden wir dann zu $\varepsilon_0 := \frac{\varepsilon}{r} > 0$ ein $N_{\varepsilon_0} \in \mathbb{N}$ mit

$$|a_n| = |a_n - 0| \leq \varepsilon_0 \quad \text{für alle } n \geq N_{\varepsilon_0}. \quad (4)$$

Wir setzen nun $N_\varepsilon := N_{\varepsilon_0}$. Dann erhalten wir für alle $n \in \mathbb{N}$ mit $n \geq N_\varepsilon$

$$|a_n b_n - 0| = |a_n b_n| = |a_n| |b_n| \stackrel{(3)}{\leq} |a_n| r \stackrel{(4)}{\leq} \varepsilon_0 r = \frac{\varepsilon}{r} r = \varepsilon,$$

was genau (2) ist. Also ist $(a_n b_n)$ eine Nullfolge.

Die Behauptung gilt *nicht*, falls (a_n) gegen einen anderen Wert als 0 konvergiert. Dazu setzen wir $a_n := 1$ und $b_n := (-1)^n$ für alle $n \in \mathbb{N}$. Dann ist (a_n) als konstante Folge konvergent (mit Grenzwert 1) und (b_n) wegen $|b_n| = |(-1)^n| = 1$ für alle $n \in \mathbb{N}$ beschränkt, aber $(a_n b_n) = (b_n)$ ist nach der Vorlesung divergent.

- (b) **Behauptung:** Seien $(a_n), (b_n)$ Folgen mit $a_n \geq 0, b_n > 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$ und $a_n b_n^{-1} \rightarrow 1$ für $n \rightarrow \infty$. Dann gibt es ein $N \in \mathbb{N}$ so, dass $\frac{1}{2} b_n \leq a_n \leq \frac{3}{2} b_n$ für alle $n \geq N$.

Beweis: Seien $(a_n), (b_n)$ Folgen mit $a_n \geq 0, b_n > 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$ und $a_n b_n^{-1} \rightarrow 1$ für $n \rightarrow \infty$. Setzen wir $\varepsilon := \frac{1}{2}$ in der Definition der Konvergenz, sehen wir, dass es ein $N := N_{\frac{1}{2}} \in \mathbb{N}$ gibt mit

$$|a_n b_n^{-1} - 1| \leq \frac{1}{2} \quad \text{für alle } n \geq N.$$

Obige Ungleichung ist äquivalent zu $\frac{1}{2} \leq a_n b_n^{-1} \leq \frac{3}{2}$. In der Tat, nach Satz 2.6 (iv) gilt

$$\begin{aligned} |a_n b_n^{-1} - 1| \leq \frac{1}{2} &\stackrel{2.6 \text{ (iv)}}{\iff} -\frac{1}{2} \leq a_n b_n^{-1} - 1 \leq \frac{1}{2} \\ &\stackrel{\begin{smallmatrix} (O+) \\ \pm 1 \end{smallmatrix}}{\iff} \frac{1}{2} < a_n b_n^{-1} \leq \frac{3}{2}. \end{aligned}$$

Da $b_n > 0$ gilt, erhalten wir nach Multiplikation mit b_n wie gewünscht

$$\frac{1}{2} b_n \leq a_n \leq \frac{3}{2} b_n \quad \text{für alle } n \geq N.$$

Aufgabe 21 (Übung)

Diese Aufgabe wird u.a. in der Übung vorgerechnet.

- (a) Zeigen Sie, dass die Folge $(\sqrt[n]{n})_{n \in \mathbb{N}}$ gegen 1 konvergiert.
 (b) Sei (a_n) eine konvergente Folge mit $a_n \geq 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$ und sei $a \geq 0$ ihr Grenzwert. Zeigen Sie, dass dann auch die Folge $(\sqrt{a_n})$ konvergiert.
 (c) Sei $z \in \mathbb{C}$. Untersuchen Sie die Folge $(z^n)_{n \in \mathbb{N}}$ auf Konvergenz.

Hinweis: Beweisen Sie zunächst die Bernoulli-Ungleichung: Für $n \in \mathbb{N}$ und $a \in \mathbb{R}$ mit $a \geq 0$ gilt $(1+a)^n \geq 1+na$. Wenden Sie diese Ungleichung im Fall $|z| > 1$ mit $a := |z| - 1$ an.